Wir haben die schmerzliche Pflicht, [...]

Autor(en): **Hunziker, E.**

Objekttyp: **Obituary**

Zeitschrift: **Das Rote Kreuz : offizielles Organ des Schweizerischen Centralvereins vom Roten Kreuz, des Schweiz. Militärsanitätsvereins und des Samariterbundes**

Band (Jahr): **46 (1938)**

Heft 9

PDF erstellt am: **26.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Jubiläumsbericht.

Wir erinnern unsere Samariterfreunde daran, dass die Frist für Bestellungen zum Subskriptionspreis von Fr. 2.— am 15. September 1938 abläuft. Nachher beträgt der Preis Fr. 3.—.

Rapport du jubilé.

Nous tenons à rappeler à nos amis samaritains que le 15 septembre prochain expirera le délai de commande au prix de souscription de frs. 2.—. Passé ce terme, le prix sera de frs. 3.—.

Wir haben die schmerzliche Pflicht, unsere Samariterfreunde vom unerwarteten Hinschied des

Herrn Adolf Schmid,

pensionierter Beamter der Obertelegraphendirektion

in Bern, in Kenntnis zu setzen. Der Verstorbene war ein eifriger Förderer des Samariterwesens im Kanton Bern. Er hat dort viel Pionierarbeit geleistet. Während vieler Jahre war er Präsident des Kantonalverbandes bernischer Samaritervereine. Für sein fleissiges, hingebendes Wirken ist ihm insbesondere die bernische Samariterschaft zu Dank verpflichtet. 1915 folgte seine Wahl in den Zentralvorstand, dem er bis 1932 ununterbrochen angehörte.

Wir werden dem verstorbenen Samariterfreunde ein dankbares und ehrendes Andenken bewahren. Der Trauerfamilie sprechen wir auch an dieser Stelle unser herzlichstes Beileid aus.

Schweizerischer Samariterbund,
Der Verbandssekretär: *E. Hunziker.*

Nous avons le grand regret de devoir donner connaissance à nos amis samaritains du décès inattendu de

Monsieur Adolphe Schmid,

fonctionnaire retraité de la direction générale des télégraphes à Berne.

M. Schmid a été un des pionniers du secourisme dans le canton de Berne. Pendant plusieurs années il fut président de l'Association cantonale des Samaritains bernois. Les samaritains bernois lui sont particulièrement reconnaissants pour son activité dévouée. En 1915 M. Schmid fut nomme membre du Comité central de l'A. S. S. Il en fit partie sans interruption jusqu'en 1932.

Nous garderons un souvenir reconnaissant de notre ami samaritain et nous exprimons également ici aux membres de sa famille notre sincère et respectueuse sympathie.

Alliance suisse des Samaritains,
Le secrétaire général: *E. Hunziker.*